

Herrn Christian Mayer
Sheng Shan Wu
Bewegungs- und Kampfkünste
Blickensdorferstrasse 2a
6340 Baar

Schönbühl, 17. Juni 2001

Referenzschreiben

Sehr geehrter Herr Mayer

Die Filialleitungen der Filialgruppe West aus der Genossenschaft MIGROS Aare besuchten letztes Jahr die fünf Trainingszyklen zum Thema „Innere und äussere Selbstverteidigung“ in Baar.

Als Ergebnis zeigte sich der selbstsichere und bestimmte Umgang mit Delinquenten in den Filialen, die abgestimmte Verhaltensweise mit dem Personal der Ladenüberwachung, das ebenfalls bei Ihnen den Kurs der Selbstverteidigung besuchte und die Fähigkeit, „brenzlige“ Situationen in der Behandlung von Ladendieben bereits im Ansatz zu erkennen und zu managen.

Das zweite Ziel, die eigenen Möglichkeiten kennen zu lernen, zu lernen, dass die persönlich festgelegten Grenzen mit gezielten Verhaltens- und Mentalübungen zu verschieben sind und dadurch die persönliche Leistungsfähigkeit gesteigert werden kann, wurde vollständig erreicht. So quasi ganz nebenbei trugen die Trainings an den fünf Tagen zur Teamentwicklung bei - ein weiterer, erfreulicher Effekt.

Eine Umfrage Ende 2000 unter den Filialleitungen brachte den Wunsch hervor, weitere Sequenzen im Jahr 2001 durchzuführen, dann aber mit mehr mentalen Übungen.

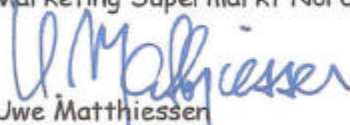
Ihr Programm „Die Lehre der fünf Elemente (Oh Haeng)“ wurde der Jahreszeit entsprechend am 7. März erfolgreich mit Unterstützung Ihrer Partnerin Heidi gestartet.

Die Kombination von Bewegung Outdoor und physischem und mentalem Training in Ihrem Dojang in Baar erweist sich als sehr gewinnbringend - kurz: optimal!

Die Rückmeldungen der Filialleitungen - Personen mit sehr unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen - sind unisono positiv: es wird seitens Ausbildungsleitung gezielt auf das Individuum eingegangen, persönliche Präferenzen werden berücksichtigt und das Erlernte kann der persönlichen Struktur entsprechend im privaten und geschäftlichen Umfeld eingebracht und angewendet werden.

Ich selber bin überzeugt, dass diese Zyklen wesentlich dazu beitragen, die enormen Belastungen, denen Führungspersonen wie die Filialleitungen ausgesetzt sind, zu *ertragen*, die Herausforderungen offensiv und konstruktiv zu managen und schlussendlich in der Aufgabe die quantitativen wie auch die qualitativen Zielsetzungen zu erfüllen. Dies im Sinne einer gesamtheitlich geführten, erfolgreichen Unternehmung am Beispiel der Genossenschaft MIGROS Aare.

Mit freundlichen Grüssen

Genossenschaft Migros Aare
Marketing Supermarkt Nord

Uwe Matthiessen
Leiter Verkaufsregion


Lilly Kämpfer
Sekretariat Supermarkt Nord